Zum Problem Karl May.

* Die vielen Freunde und Verehrer Karl Mays wird die Mitteilung interessieren, daß es dem gefeierten Schriftsteller nunmehr gelungen ist, sich von den schweren Anklagen, die seit Jahren gegen ihn erhoben wurden, glänzend zu reinigen:

Karl May hat seine sämtlichen Prozesse gegen die Firma Münchmeyer-Fischer glänzend gewonnen.

Die Firma hat vor dem Landgericht zu Dresden zu Protokoll erklärt, sie habe im Laufe der Zeit Karl Mays Werke ohne sein Wissen derart verändert, daß sie ganz unmöglich mehr als Werke Karl Mays gelten können. Diese Erklärung wird demnächst im Börsenblatt für den deutschen Buchhandel veröffentlicht.

Wir freuen uns aufrichtig, daß der so viel angefeindete Schriftsteller nunmehr glänzend gerechtfertigt dasteht. Die langjährige Hetze gegen Karl May wird nun hoffentlich ihr Ende erreicht haben.

Aus: Augsburger Postzeitung, Augsburg. Nr. 234, 16.10.1907, S. 1.

Texterfassung: Ulrich Scheinhammer-Schmid, Stand 2018-03